Reformierte Kirchgemeinden im oberen Homburgertal: wie weiter?

Information und Austausch über das Vorgehen im Blick auf die Pensionierungen der Pfarrer und das Inkrafttreten der neuen Finanzordnung der Baselbieter Kirche.

Mittwoch, 3. Mai, 19.30, Gemeindesaal, Läufelfingen

Herzlich laden ein: die Kirchenpflegen Läufelfingen und Rümlingen

Ausgangslage:

- **Rückgang der Mitgliederzahlen in den letzten 30 Jahren in Läufelfingen von über 800 auf etwas mehr als 500 und in Rümlingen von 1‘400 auf 1‘200. Der Trend, dass die Kirchgemeinden kleiner werden und dadurch auch über weniger Mittel verfügen, geht weiter.**
- **Pensionierung von Pfarrer Christoph Albrecht per 31.12.2023. D.h. es wird künftig keine 80% Pfarrstelle mehr durch die Kantonalkirche subventioniert.**
- **Inkrafttreten der neuen Finanzordnung der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Landschaft per 01.01.2025. Das bringt einen Systemwechsel beim Kantonsbeitrag: künftig werden Beiträge pro Kirchenmitglied entrichtet. Kleine Kirchgemeinden wie Läufelfingen erhalten deutlich weniger Geld.**

➡ **Das bedeutet: Das Kirchgemeindebudget von Läufelfingen verkleinert sich in den nächsten zwei Jahren substantiell und es drängen sich Einsparungen auf.**

Vorschlag der Spurgruppe der Kirchenpflegen:

Engere Zusammenarbeit der Kirchgemeinden Läufelfingen und Rümlingen mit folgenden Eckwerten:

- **Beide Kirchgemeinden bleiben selbstständig mit eigener Rechnung und eigener Verantwortung für die Gebäude.**
- **Die Kirchen Läufelfingen und Rümlingen werden weiterhin als Gottesdienstorte und für andere Veranstaltungen genutzt. Für die Pfarrhäuser werden verschiedene Optionen geprüft.**
- **Eine Pfarrperson versieht die pfarramtliche Arbeit für beide Kirchgemeinden. Ab 01.01.2024 bis zu seiner Pensionierung ist das Pfarrer Markus Enz. Danach bestellen beide Kirchgemeinden gemeinsam eine Pfarrwahlkommission. Wahl und Anstellung durch die Kirchgemeinde Rümlingen.**
- **Per 1.1.2024 wird eine Fachperson aus dem Bereich Sozialdiakonie und/oder Katechetik angestellt.**
- **Die Angestellten der beiden Kirchgemeinden arbeiten für beide Kirchgemeinden und werden im Verhältnis zu den Mitgliederzahlen von beiden Kirchgemeinden finanziert.**